

## LEADER-Projektbeschreibung

### Projekttitle:

Schatzkammer Hofkirche Neuburg

---

### Antragsteller:

Kath. Filialkirchenstiftung  
Hofkirchenfonds „Zu Unseren Lieben Frau“ Neuburg a. d. Donau  
Anton Sprengel, Landschaftsstr. A 115, 86633 Neuburg a. d. Donau

---

### Gesamtkosten:

Einrichtung als musealer Ausstellungsraum / „Schatzkammer“ ca. € 31.300,-  
(die Restaurierung der historischen Raumschale wird gesondert finanziert)

#### Einrichtungskosten Schatzkammer (Angebot Ausstellungsgestaltung Raff)

Baukosten (Vitrinen)	14.520 € netto
Sicherung (Objekt-, Raumsicherung)	650 € netto
Text- und Bildarbeiten	1.619 € netto
Transporte	250 € netto
Kleinmaterialien	220 € netto
Summe	20.538,21 € brutto

#### Planungskosten (Angebot Ausstellungsgestaltung Raff)

Summe	5.950 € brutto
-------	----------------

#### Beleuchtung

Licht und Beleuchtung	2.380 € brutto
-----------------------	----------------

#### Materialkosten

Materialien	2.370,23 € brutto
-------------	-------------------

---

### LAG:

**Altbayerisches Donaumoos e.V.**

---

**Kurzdarstellung des Projekts:**

*(stichpunktartig; v.a. Kooperation oder Einzelprojekt, Projektbestandteile, Umsetzungszeitraum, Projektbeteiligte, ggf. geplante Eigenleistung, etc.)*

Die Neuburger Hofkirche „Zu Unseren Lieben Frau“ gehört sowohl kulturhistorisch als auch aufgrund ihrer qualitätvollen Ausstattung zu den bedeutendsten und sehenswertesten Kirchengebäuden in Bayern. In einem ihrer bisher nicht genutzten Nebenräume, dem sog. „Palmsaal“ am südlichen Chorumgang, soll eine Schatzkammer für diejenigen liturgischen Gegenstände (Monstranzen, Kelche, Messgewänder) aus dem Besitz der Hofkirche eingerichtet werden, die bisher nicht öffentlich sichtbar im Tresor verwahrt werden. Es handelt sich v. a. um wertvolle Gold- und Silberschmiedearbeiten bzw. Textilien aus dem späten 17. und frühen 18. Jahrhundert, die zudem geschichtlich für Neuburg von großem Interesse sind. Sie sollen in Vitrinen künftig ständig innerhalb des Raumes präsentiert werden, der im Rahmen von angemeldeten Führungen über die Neuburger Gästeführer öffentlich zugänglich wäre. Auch der Raum selbst besitzt eine qualitätsvolle Ausstattung. Das weitgehend originale und gut erhaltene Schrankwerk aus der frühen Barockzeit soll gereinigt und konserviert bzw. wo nötig rekonstruiert werden. Diese Maßnahme soll in der 2. Jahreshälfte 2015 stattfinden; ihre Finanzierung ist gesichert, v. a. durch Mittel aus der „Bauer’schen Barockstiftung“. Beteiligte sind außer dem Hofkirchenfonds das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, der Diözesankonservator des Bistums Augsburg sowie die Stadt Neuburg. Die Einrichtung der Schatzkammer selbst könnte dann 2016 (im Zusammenarbeit mit dem Neuburger Kunsthistoriker und Stadtmuseums-Leiter Dr. Michael Teichmann) durch den Münchner Ausstellungsgestalter Florian Raff stattfinden, von dem entsprechende Planungen und Kostenschätzungen bereits vorliegen.

Die Schatzkammer der Hofkirche Neuburg soll dann integraler Bestandteil einer großen Sonderausstellung 2017 sein, welche die Stadt Neuburg zusammen mit dem Historischen Verein und der Bayerischen Schlösserverwaltung zum Thema „Reformation und Gegenreformation im Fürstentum Pfalz-Neuburg“ plant. Sie bleibt jedoch über das Ende dieser Ausstellung (Nov. 2017) hinaus als neues kulturelles und touristisches Highlight in Neuburg bestehen.

Nach 2017 Bewerbung als eine weitere Sehenswürdigkeit von Neuburg innerhalb der entsprechenden Werbematerialien (Broschüren, Flyer, Internet-Auftritt) des städtischen Kulturamts sowie des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen.

Konkrete Maßnahmen, die mit Leader gefördert werden sollen:

- Aufwertung der vorhandenen Holzschränke und deren Schlösser
- Umbau des bestehenden Raumes, sodass dieser als Museum/Präsentationsraum genutzt werden kann
- Informationstafeln - Ausstellung (und Flyer/Heft??)
- Öffentlichkeitsarbeit

---

**Projektziele:**

*(unmittelbare Projektziele und in Bezug zur LES, z.B. Beitrag zu Wertschöpfung, Lebensqualität, regionaler Identität etc.)*

**Entwicklungsziel:** (3) Wir erhöhen den Erlebniswert unserer Region für Bürger und Gäste durch Vernetzung, Ausbau und Qualifizierung bestehender Angebote.

**Handlungsziel:** (3.2) - Wir machen die Kultur und Natur unserer Heimat für ihre Bewohner erfahrbar und fördern so die regionale Identität.

**Weitere Ziele:**

**Entwicklungsziel:** (3) Wir erhöhen den Erlebniswert unserer Region für Bürger und Gäste durch Vernetzung, Ausbau und Qualifizierung bestehender Angebote.

**Handlungsziel:** (3.1) - Wir steigern den Freizeitwert unserer Region durch die Einrichtung von neuen und Aufwertung von bestehenden Angeboten.

**Handlungsziel:** (3.3) - Wir stärken den Tourismus unserer Region.

**Entwicklungsziel:** (1) - Wir erhöhen die Wertschöpfung und Wettbewerbsfähigkeit der Region.

**Handlungsziel:** (1.2) - Wir unterstützen lebenslanges Lernen durch die Einführung innovativer Bildungsangebote

Die Schatzkammer soll zusammen mit der großen Sonderausstellung „Reformation und Gegenreformation im Fürstentum Pfalz-Neuburg“ im Luther-Gedenkjahr 2017 als deren Herzstück eröffnet werden. Sie bleibt über diese Ausstellung hinaus – im Rahmen von Führungen – zugänglich und ist sowohl für an ihrer Geschichte interessierte Neuburger als auch für Touristen attraktiv und informativ.

Durch diese touristische Inwertsetzung erfährt die Neuburger Hofkirche in diesem vorher nicht erschlossenen Teil (s. a. u.) eine nachhaltige Aufwertung. Etwas wie die neue Schatzkammer gibt es in Neuburg bisher nicht (vergleichbare Beispiele wären etwa die Schatzkammern in Ingolstadt und Eichstätt). Ein Ziel ist es, sowohl den Neuburgern als auch den Gästen der Stadt den Besuch der neuen Schatzkammer als ein besonderes Erlebnis zu vermitteln.

#### Zielsetzungen:

- Aufwertung der Hofkirche
- Touristische Inwertsetzung
- Alleinstellungsmerkmal für die Region
- Schatzkammer - Erlebnisfaktor für Schüler schaffen
- Attraktive Möglichkeit Geschichte und Wissen zu erleben
- Schaffung eines touristischen Highlights
- Aufwertung eines bestehenden Kulturgutes
- Steigerung des Bekanntheitsgrades der Stadt und der Region
- Positive Auswirkungen auf andere Sehenswürdigkeiten in der Stadt / der Region
- Steigerung der Verwurzelung und Identität der hiesigen Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Geschichte

---

#### **Innovative Aspekte des Projekts:**

Die sehr sehenswerten Schauobjekte – hochkarätige Gold- und Silberschmiedearbeiten sowie liturgische Textilien aus der Barockzeit – werden erstmals dauerhaft und angemessen der Öffentlichkeit präsentiert. Ebenso wird der vorgesehene Raum mit dem originalen Schrankwerk aus dem frühen 17. Jahrhundert wieder aus seinem „Dornröschen-Schlaf“ erweckt und statt seiner bisherigen (Nicht-)Nutzung als bessere Abstellkammer wieder einem adäquaten repräsentativen Zweck zugeführt.

Etwas wie die neue Schatzkammer gibt es in Neuburg und der Region bisher nicht. Nach der Sonderausstellung 2017 würden die hiesigen städt. Gästeführer die Aufgabe übernehmen, zu regelmäßigen Terminen bzw. auch angemeldete Gruppen zu führen, wie das auch bereits für die nahegelegene „Provinzialbibliothek“ mit ca. 350 bis 400 Führungen jährlich (2014) praktiziert wird.

---

#### **Bezug des Projekts zu den Themen „Umwelt“ und „Klima“:**

Das Projekt kann ohne Schäden für Umwelt und Klima durchgeführt werden.

---

#### **Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“:**

Die Besichtigung der neu einzurichtenden Schatzkammer der Hofkirche Neuburg wird sowohl während der Sonderausstellung 2017 als auch darüber hinaus für alle kulturell und geschichtlich Interessierten sämtlicher Bevölkerungs- und Altersgruppen interessant sein, nicht zuletzt auch für Schüler und Schulklassen aus Neuburg.

---

### **Bedeutung des Projekts für das LAG-Gebiet:**

Die geplante Schatzkammer in der Neuburger Hofkirche ist einzigartig im LAG-Gebiet. Die Einrichtung erhöht die Attraktivität der weit über die regionalen Grenzen hinweg bekannten historischen Neuburger Altstadt. Mit der Umsetzung lässt sich ein messbarer Beitrag zum Entwicklungsziel 3 „Wir erhöhen den Erlebniswert unserer Region für Bürger und Gäste durch Vernetzung, Ausbau und Qualifizierung bestehender Angebote“ in allen drei nachgeordneten Handlungszielen. Mit der Einbindung der Gästeführer ist und der Möglichen Koppelung an die Führungen in der benachbarten Provinzialbibliothek lässt sich auch nach der für 2017 geplanten Sonderveranstaltung eine nachhaltige Besucherfrequenz erzielen, die die Schatzkammer den Bürgern des LAG-Gebietes, aber auch weit über dessen Grenzen hinaus nahe bringt.

---

### **Einbindung von Bürgern, Vereinen o. ä. in das Projekt:**

In das übergeordnete Projekt Sonderausstellung „Reformation und Gegenreformation“ sind bereits in der jetzigen Planungsphase die Stadt Neuburg, die Bayerische Schlösserverwaltung, der Historische Verein Neuburg und die Kirchen beider Konfessionen einbezogen. Speziell für die Schatzkammer werden die Gästeführer sowie der Verkehrsverein „Freunde der Stadt Neuburg“ einbezogen.

---

### **Vernetzung des Projekts in der Region / ggf. überregionale Vernetzung:**

Das übergeordnete Projekt Sonderausstellung „Reformation und Gegenreformation“ 2017 soll überregional bayernweit beworben werden, u. a. seitens des städtischen Kultur- und Tourismusamtes sowie der Bayerischen Schlösserverwaltung. Die einzurichtende Schatzkammer spielt dabei als Herzstück eine zentrale Rolle. Nach 2017 werden dort Führungen seitens der städtischen Gästeführer angeboten. Diese Führungen werden – wie die in der „Provinzialbibliothek“ – seitens des Kultur- und Tourismusamtes der Stadt auch regional und überregional beworben.

---

**Erwartete nachhaltige Wirkung / Sicherung von Betrieb und Nutzung des Projekts:**

Die einzurichtende Schatzkammer wird über das Ende der Sonderausstellung 2017 hinaus Bestand haben. Ihr Betreiber ist der Hofkirchenfonds. Sie ist dann im Rahmen von seitens der Neuburger Gästeführer anzubietenden Führungen dauerhaft öffentlich zugänglich. Ein gutes Vergleichsbeispiel ist die nahegelegene „Provinzialbibliothek“, bei der nach diesem Prinzip seit langen Jahren erfolgreich verfahren wird. Denkbar wäre auch eine kombinierte Führung beider Lokalitäten. Die Schatzkammer wird sich so sicherlich die Reihe der touristischen Attraktivitäten Neuburgs um einen zusätzlichen „Geheimtip“ erweitern.

---

**Ggf. Ergänzungen mit Bezug zu Projektauswahlkriterien der LAG:**

siehe Punkt „Bedeutung für das LAG-Gebiet“

---

---

Datum

---

Unterschrift Projektträger